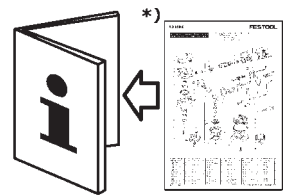


OFK 500 Q



(D)	Bedienungsanleitung/Ersatzteilliste*)	4 - 5
(GB)	Operating Instructions/Spare parts list*)	6 - 7
(F)	Mode d'emploi/Liste de pièces de rechange*)	8 - 9
(E)	Instrucciones de servicio/Lista de piezas de repuesto*)	10 - 11
(I)	Istruzioni d'uso/Elenco parti di ricambio*)	12 - 13
(NL)	Gebruiksaanwijzing/Lijst met reserveonderdelen*)	14 - 15
(S)	Bruksanvisning/Reservdelslista*)	16 - 17
(FIN)	Käyttöohje/Varaosaluettelo*)	17 - 18
(DK)	Driftsvejledning/Reservedelsliste*)	19 - 20
(N)	Bruksanvisning/Reservedelsliste*)	20 - 21
(P)	Instruções de uso/Lista de peças sobresselentes*)	22 - 23
(RUS)	Руководство по эксплуатации/Перечень запасных частей*)	24 - 25
(CZ)	Návod k obsluze/Seznam náhradních dílů*)	26 - 27
(PL)	Instrukcja obsługi/Lista części zamiennych*)	28 - 29

D EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG.

GB EC-Declaration of Conformity: We declare at our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardised documents:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 in accordance with the regulations 98/37/EC, 89/336/EEC.

F CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conformément aux prescriptions des directives 98/37/CE, 89/336/CEE.

E CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conforme a las prescripciones estipuladas en las directrices 98/37/CE, 89/336/CEE.

I CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conformemente alle normative delle direttive 98/37/CE, 89/336/CEE.

NL EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten. EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conform de richtlijnen 98/37/EG, 89/336/EEG.

S EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 enligt bestämmelserna i direktiven 98/37/EG, 89/336/EEG.

FIN EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 direktiivien 98/37/EY, 89/336/EY määräysten mukaan.

DK EF-konformitetserklæring: Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelserne af direktiverne 98/37/EF, 89/336/EØF.

N CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelsene i direktivene 98/37/EF, 89/336/EØF.

P CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 segundo as disposições das directivas 98/37/CE, 89/336/CEE.

RUS Заявление о конформности CE. Мы заявляем в единоличной ответственности, что данное изделие соответствует требованиям следующих стандартов или нормативов: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 в соответствии с постановлениями директив ЕС 98/37, ЕЭС 89/336.

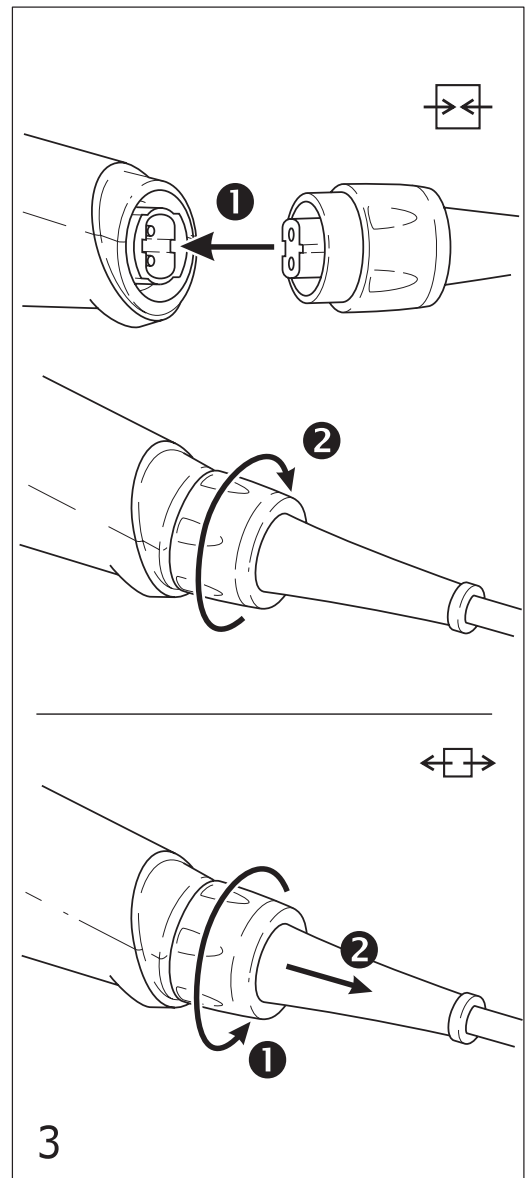
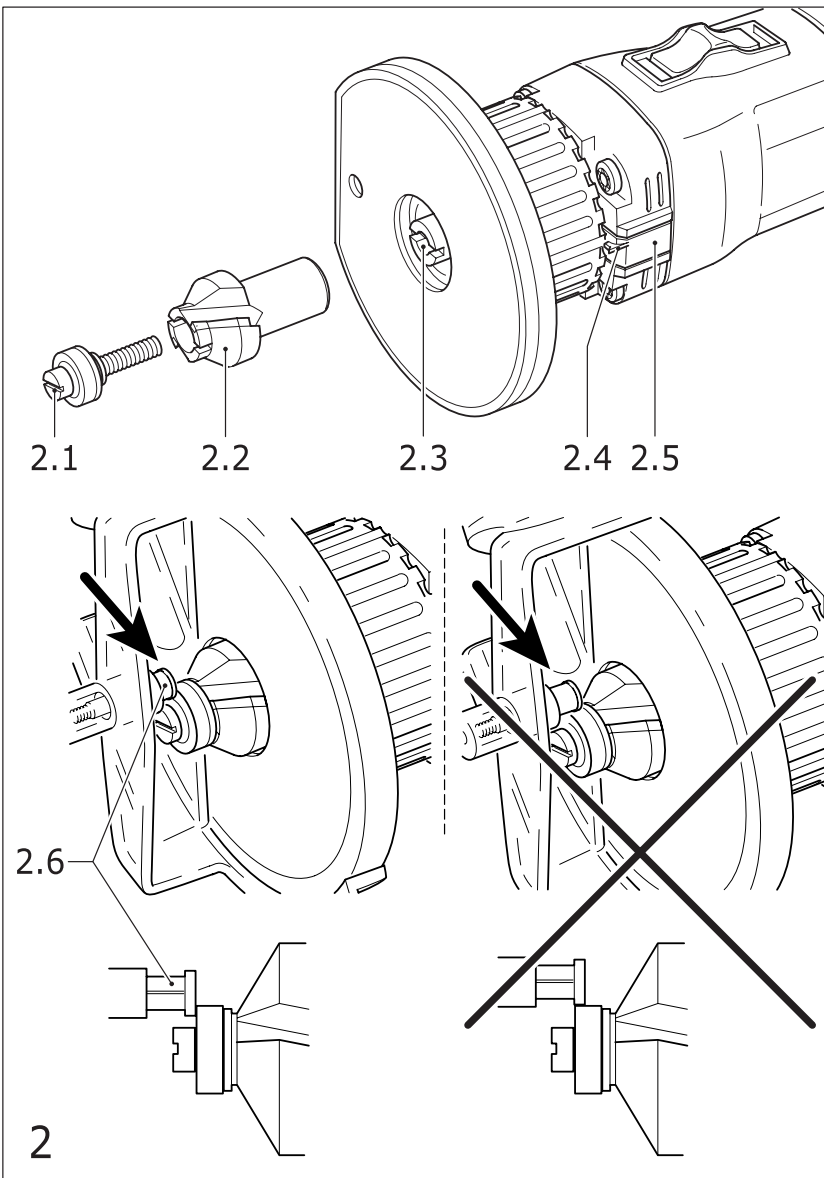
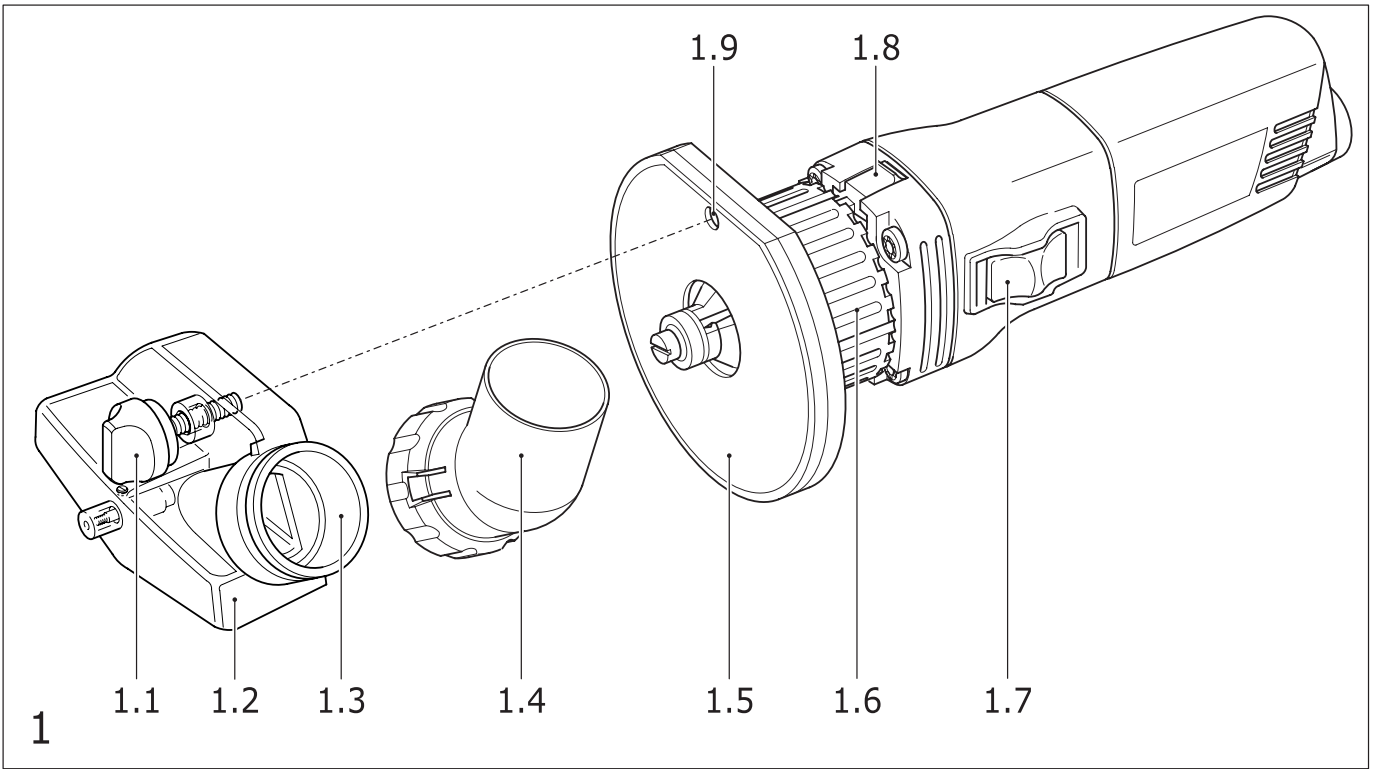
CZ Prohlášení o souladu s normami CE. Prohlašujeme na vlastní zodpovědnost, že tento výrobek odpovídá následujícím normám nebo normativním dokumentům: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 v souladu s ustanoveními směrníc 98/37/EHS, 89/336/EHS.

PL Oświadczenie o zgodności CE. Niniejszym oświadczamy z całą odpowiedzialnością, że wyrób ten odpowiada następującym normom względnie dokumentom normatywnym: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 zgodnie z postanowieniami wytycznych 98/37/EG, 89/336/EWG.

Leitung Forschung und Entwicklung
Management Research and Development
Direction de recherche et développement



Festool GmbH
Wertstr. 20
D-73240 Wendlingen
Dr. Johannes Steimel





Technische Daten

Leistungsaufnahme	OFK 500 Q 450 W
Drehzahl der Antriebswelle	28.000 min ⁻¹
max. Durchmesser des Fräswerkzeuges	27 mm
Gewicht	1,5 kg
Schutzklasse	□/II

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die OFK 500 Q ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Bündigfräsen und Profilfräsen von Holz, Kunststoff und ähnlichen Werkstoffen.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch der Maschine alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch.

Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf, und geben Sie die Maschine nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

- Maschine nur mit vorschriftsmäßig montiertem Führungstisch (1.5) und mit Schutzhaube (1.2) betreiben.
- Maschine nur mit verriegeltem Einstellring (siehe Kapitel 4.2) betreiben.
- Verwenden Sie nur Fräswerkzeuge, die nach EN 847 für Drehzahlen von mindestens 30.000 min⁻¹ zugelassen sind. Rissige Fräswerkzeuge oder solche, die ihre Form verändert haben, dürfen nicht verwendet werden.
- Achten Sie auf einen festen Sitz des Fräswerkzeuges und überprüfen Sie dessen einwandfreien Lauf.
- Nur originales Festool-Zubehör verwenden.

2.3 Emissionswerte

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

Schalldruckpegel	79 dB(A)
Schalleistungspegel	90 dB(A)
Messunsicherheitszuschlag	K = 4 dB



Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung < 2,5 m/s²

3 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme

Die Netzspannung muss mit der Spannung auf dem Leistungsschild übereinstimmen.



Schalten Sie die Maschine vor dem Anschließen oder Lösen der Netzanschlussleitung stets aus!

Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung siehe Bild 3.

Der Schalter (1.7) dient zum Ein-/Ausschalten (I = EIN, 0 = AUS).

4 Einstellungen an der Maschine



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose!

4.1 Schutzhaube montieren

Schutzhaube (1.2) mit dem Drehknopf (1.1) an der Gewindebohrung (1.9) des Führungstisches befestigen.



Der Stift (2.6) muss an der Stirnseite (nicht am Umfang!) des Kugellagers anliegen.

4.2 Einstellring verriegeln/entriegeln

Der Einstellring (1.6) lässt sich mit dem Arretier-Schieber (1.8) verriegeln:

- Arretier-Schieber nach vorne schieben = Einstellring verriegeln,
- Arretier-Schieber nach hinten schieben = Einstellring entriegeln.



Maschine nur mit verriegeltem Einstellring betreiben!

4.3 Frästiefe einstellen

- Einstellring (1.6) entriegeln.
- Durch Drehen des Einstellrings die gewünschte Frästiefe einstellen (Drehung nach links = geringere Frästiefe, Drehung nach rechts = größere Frästiefe). Ein Verdrehen des Einstellrings um eine Aussparung bewirkt eine Zu- bzw. Abnahme der Frästiefe um 0,1 mm.
- Einstellring verriegeln.

4.4 Fräswerkzeug wechseln

- Einstellring (1.6) entriegeln.
- Einstellring drehen, bis die Nase (2.4) gegenüber einer Aussparung des Einstellrings liegt.
- Arretier-Taste (2.5) drücken und Fräswerkzeug (2.2) drehen, bis die Arretier-Taste einrastet und dadurch die Spindel (2.3) arretiert. Arretier-Taste gedrückt halten.
- Schraube (2.1) öffnen.
- Fräswerkzeug (2.2) entnehmen.
- Neues Fräswerkzeug einsetzen.
- Schraube (2.1) fest anziehen.
- Arretier-Taste loslassen und Einstellring verriegeln.

4.5 Absaugung



Schließen Sie die Maschine stets an eine Absaugung an.

Mit dem Absaug-Adapter (1.4) kann die Maschine an ein Festool-Absauggerät angeschlossen werden.

- Absaug-Adapter (1.4) auf den Absaugstutzen (1.3) der Schutzhaube stecken.
- Absaugschlauch (Ø 27 mm) an dem Absaug-Adapter anschließen.

5 Arbeiten mit der Maschine



Befestigen Sie das Werkstück immer so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.

Stellen Sie die gewünschte Frästiefe ein und führen Sie die Maschine mit gleichmäßigem Vorschub an der Werkstückkante entlang.

Achten Sie darauf, dass der Führungstisch und das Kugellager des Fräswerkzeuges stets am Werkstück anliegen.

6 Warten und Pflegen



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine den Netzstecker aus der Steckdose!

Halten Sie Maschine und Kühlluftöffnungen stets sauber.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

7 Zubehör, Werkzeuge

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool-Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

8 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate.

Innerhalb der Staaten der EU beträgt die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf.

Im übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der hierin gemachten technischen Angaben vorbehalten.



Technical data

Wattage	450 W
Drive shaft rotating speed	28,000 rpm
Max. diameter of milling tool	27 mm
Weight	1.5 kg
Degree of protection	□ / II

OFK 500 Q

4

Machine settings

Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.



4.1 Install safety hood

Attach safety hood (1.2) to threaded hole (1.9) in guiding table (1.1).



The pin (2.6) must rest on the end face (not on the circumference!) of the ball bearing guide.

4.2 Locking/unlocking setting ring gauge

The setting ring gauge (1.6) is locked using the sliding catch (1.8):

- Push sliding catch to front = lock setting ring gauge,
- Push sliding catch to back = unlock setting ring gauge.



Do not operate machine unless setting ring gauge is locked!

4.3 Adjust milling depth

- Unlock setting ring gauge (1.6).
- Set the required milling depth by adjusting the setting ring gauge (turn anticlockwise = decrease milling depth, turn clockwise = increase milling depth). Turning the setting ring gauge by 1 notch increases or decreases the milling depth by 0.1 mm.
- Lock setting ring gauge.

4.4 Replacing the milling tool

- Unlock setting ring gauge (1.6).
- Turn setting ring gauge until the pin (2.4) is opposite a notch in the setting ring gauge.
- Press the locking button (2.5) and rotate the milling tool (2.2), until the locking button engages and therefore locks the spindle (2.3) in position. Hold down the locking button.
- Undo screw (2.1).
- Remove milling tool (2.2).
- Insert new milling tool.
- Tighten screw (2.1).
- Release locking button and lock setting ring gauge.

4.5 Dust extraction



Always connect the machine to a dust extractor.

The machine can be connected to a Festool extractor using the extraction adapter (1.4).

- Attach extraction adapter (1.4) to extraction connection piece (1.3) on the safety hood.
- Attach suction hose (Ø 27 mm) to suction adapter.

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

1 Intended use

The OFK 500 Q is intended for flush trimming and profiling of wood, plastic and similar materials.



The user is liable for damage and injury resulting from incorrect usage!

2 Safety instructions

2.1 General Safety



Before using the machine, read all safety instructions and these operating instructions carefully and thoroughly.

Save all enclosed documents and pass the machine with all these documents only.

2.2 Tool-specific safety rules

- Do not operate the machine unless the guiding table (1.5) and the safety hood (1.2) have been correctly installed.
- Do not operate the machine unless the setting ring gauge is locked (see chapter 4.2).
- Only use milling tools that are EN 847 certified for rotating speeds of at least 30.000 rpm. Tools that are cracked or misshapen must not be used.
- Ensure that the milling tool is firmly seated and check that it runs smoothly.
- Only use original Festool accessories.

2.3 Noise and vibration information

The typical values determined in accordance with EN 60745 are:

Sound-pressure level	79 dB(A)
Sound-power level	90 dB(A)
Measuring uncertainty allowance	K = 4 dB



Wear ear protection!

Measured acceleration < 2.5 m/s²

3 Power supply and start-up

The line voltage and frequency must correspond with the data on the ratings plate!



Always switch the machine off before connecting or disconnecting the mains lead!

See Fig. 3 for connection and disconnection of the power cable.

Switch (1.7) serves as an On/Off switch (I = ON, 0 = OFF).

5 Working with the machine



Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move while being sawed.

Set the required milling depth and steadily guide the machine along the edge of the workpiece, ensuring that the guiding table and the milling tool ball bearing are in contact with the workpiece at all times.

6 Maintenance and care



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.

Always keep the machine and the ventilation slots clean.

All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.

7 Accessories, tools

The accessory and tool order number can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

8 Warranty

Our equipment is under warranty for at least 12 months with regard to material or production faults in accordance with national legislation.

In the EU countries, the warranty period is 24 months (an invoice or delivery note is required as proof of purchase).

Damage resulting from, in particular, normal wear and tear, overloading, improper handling, or caused by the user or other damage caused by not following the operating instructions, or any fault acknowledged at the time of purchase, is not covered by the warranty.

Complaints will only be acknowledged if the equipment has not been dismantled before being sent back to the suppliers or to an authorised Festool customer support workshop.

Store the operating instructions, safety notes, spare parts list and proof of purchase in a safe place.

In addition, the manufacturer's current warranty conditions apply.

Note

We reserve the right to make changes to the technical data contained in this information as a result of ongoing research and development work.

Données techniques

Puissance	OFK 500 Q 450 W
Rotation (à vide)	28 000 tr/min
Diamètre de fraise,	27 mm maxi.
Poids	1,5 kg
Classe de protection	□ / II

Les illustrations indiquées se trouvent au début du mode d'emploi.

1 Utilisation conforme

Conformément aux prescriptions, l'OFK 500 Q est conçue pour chantourner les arêtes et pour le profilage à la fraise du bois, des matières plastiques et de matériaux semblables.



L'utilisateur est responsable des dégâts ou accidents qu'il peut provoquer en ne respectant pas les dispositions de sécurité.

2 Informations de sécurité**2.1 Indications générales de sécurité**

Avant l'utilisation de la machine, lisez attentivement et intégralement l'ensemble des consignes de sécurité et des instructions d'utilisation.

Conserver précieusement tous les documents fournis. En cas de cession de la machine, les donner au nouveau propriétaire.

2.2 Consignes de sécurité spécifiques à la machine

- N'utiliser la machine que lorsque le plateau de guidage (1.5) et le capot de protection (1.2) sont montés conformément aux prescriptions.
- N'exploiter la machine que lorsque la bague de réglage est verrouillée (voir chapitre 4.2).
- N'utiliser que des fraises conformes EN 847 pour des vitesses d'au moins 30.000 tr/mn. Toute fraise fissurée ou déformée ne doit pas être utilisée.
- Vérifier que la fraise est bien calée et que rien n'entrave son mouvement.
- Utiliser uniquement les accessoires Festool.

2.3 Information concernant le niveau sonore et les vibrations

Les valeurs typiques obtenues selon EN 60745 sont les suivantes :

Niveau de pression acoustique	79 dB(A)
Niveau de puissance sonore	90 dB(A)
Majoration pour incertitude de mesure K = 4 dB	



Munissez-vous de casques anti-bruit!

Accélération mesurée < 2,5 m/s²

3 Raccordement électrique et mise en route

La tension secteur et la fréquence doivent correspondre aux indications sur la plaque signalétique!



Avant de brancher ou de débrancher le câble de raccordement secteur, il est absolument indispensable de toujours mettre la machine hors marche !

Voir en figure 3 la connexion et la déconnexion du câble de raccordement au secteur.

L'interrupteur (1.7) sert d'interrupteur marche, arrêt (I = Marche/ 0 = Arrêt).

4 Réglages de la machine

Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !

4.1 Monter le capot de protection

Fixer le capot de protection (1.2) en vissant le boulon (1.1) sur l'alésage taraudé (1.9) du plateau de guidage.



La pointe (2.6) doit être positionnée au niveau de l'avant (pas de la périphérie !) du roulement à billes.

4.2 Verrouiller/déverrouiller la bague de réglage

La bague de réglage (1.6) est verrouillée au moyen de la coulisse d'arrêt (1.8) :

- Pousser la coulisse d'arrêt vers l'avant = verrouillage bague de réglage,
- Tirer la coulisse d'arrêt vers l'arrière = déverrouillage bague de réglage.



N'exploiter la machine que lorsque la bague de réglage est verrouillée!

4.3 Réglage de la profondeur de coupe

- Déverrouiller la bague de réglage (1.6).
- Régler la profondeur de coupe désirée en tournant la bague de réglage.
(vers la gauche = coupe moins profonde, vers la droite = coupe plus profonde).
Tourner la bague de réglage d'un cran correspond à une diminution ou une augmentation de la profondeur de coupe de 0,1 mm.
- Verrouiller la bague de réglage.

4.4 Changer la fraise

- Déverrouiller la bague de réglage (1.6).
- Tourner la bague de réglage jusqu'à ce que la tige (2.4) soit située en face d'un cran de la bague de réglage.
- Appuyer sur la touche d'arrêt (2.5) et tourner la fraise (2.2), jusqu'à ce que la touche d'arrêt s'encliquète et bloque ainsi la broche (2.3). Maintenir la pression sur la touche d'arrêt.

- Desserrer la vis (2.1).
- Retirer la fraise (2.2).
- Insérer une nouvelle fraise.
- Bien resserrer la vis (2.1).
- Lâcher la touche d'arrêt et verrouiller la bague de réglage.

4.5 Aspiration



Raccorder toujours la machine à une aspiration.

La machine peut être raccordée à un aspirateur Festool au moyen de l'adaptateur d'aspirateur (1.4).

- Enfoncer l'adaptateur d'aspirateur (1.4) sur le coude de rallonge (1.3) du capot de protection.
- Raccorder le tuyau d'aspiration (Ø 27 mm) à l'adaptateur d'aspirateur.

5 Travail avec la machine



Fixer la pièce à usiner de manière à ce qu'elle ne puisse pas bouger pendant le traitement.

Regler la profondeur de coupe désirée et avancer avec la machine de façon régulière le long de l'arête de la pièce. S'assurer que le plateau de guidage et le roulement à billes de la fraise soient toujours en contact avec la pièce à usiner.

6 Entretien et maintenance



Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !

La machine et ses ouïes de refroidissement doivent toujours rester propres.

Tout entretien ou réparation qui nécessite l'ouverture du capot du moteur ne doit être entrepris que par un atelier autorisé.

7 Accessoires, outils

Les références des accessoires et outils figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet sous „www.festool.com“.

8 Garantie

Nos appareils sont couverts par une garantie couvrant les défauts de matière ou de fabrication variable selon les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation, mais en tous cas non inférieure à 12 mois.

A l'intérieur des pays de la Communauté Européenne, la durée de la garantie est de 24 mois pour un usage exclusivement privé (la facture ou le bon de livraison faisant foi).

Ne sont pas couverts par la garantie les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge, d'une utilisation non conforme, ou causés par l'utilisateur, ou qui proviennent d'une utilisation non prévue dans la notice d'utilisation, ou qui étaient connus au moment de l'achat. Les réclamations ne sont recevables qu'à la condition que l'appareil soit retourné non démonté au fournisseur ou à un service après-vente agréé Festool. Conservez soigneusement la notice d'utilisation, les instructions de sécurité, la liste de pièces de rechange, ainsi qu'une preuve de l'achat. Pour le reste, ce sont les conditions de garantie du fabricant en vigueur qui s'appliquent selon le cas.

Remarque

Les démarches continues en recherche et développement peuvent entraîner des modifications dans les caractéristiques techniques figurant ici, et qui sont donc données sous toutes réserves.

Datos técnicos

Potencia absorbida	OFK 500 Q 450 W
Velocidad del eje motriz	28.000 min ⁻¹
Diámetro máx. de la fresa	27 mm
Peso	1,5 kg
Clase de protección	□ / II

Las figuras indicadas se encuentran al principio de las instrucciones para el servicio.

1 Uso conforme a la destinación

La OFK 500 Q ha sido concebida para realizar trabajos de fresado enrasado y fresado de perfiles en madera, plástico y materiales similares.



El usuario responde de los daños y accidentes que puedan derivarse de un uso no conforme a lo previsto.

2 Instrucciones de seguridad**2.1 Instrucciones generales de seguridad**

Antes de utilizar la máquina lea con atención y de forma íntegra todas las instrucciones de seguridad y el manual de instrucciones.

Conserve todos los documentos adjuntos y entregue la máquina sólo junto con dicha documentación.

2.2 Indicaciones de seguridad específicas de la máquina

- Operar la máquina estando debidamente montadas la mesa de guía (1.5) y la caperuza de protección (1.2).
- La máquina solamente debe ser operada estando bloqueado el anillo de ajuste (ver el capítulo 4.2).
- Emplear únicamente fresas que según la norma EN 847 estén autorizadas para velocidades de 30.000 min⁻¹ como mínimo. No deberán emplearse fresas que tengan alguna fisura o grieta o que se hayan deformado.
- Observar siempre un asiento fijo de la fresa, y comprobar también su funcionamiento perfecto.
- Utilice únicamente accesorios Festool originales.

2.3 Información relacionada con el ruido y vibraciones

Los valores obtenidos según la norma EN 60745 alcanzan normalmente:

Nivel de intensidad sonora	79 dB(A)
Potencia sonora	90 dB(A)
Factor de inseguridad de medición	K = 4 dB



¡Usar protectores auditivos!

Aceleración valorada < 2,5 m/s²

3 Conexión eléctrica y puesta en funcionamiento

¡El voltaje de la red y la frecuencia tienen que coincidir con las indicaciones en la placa de características!



¡Apague siempre la máquina antes de conectar o sacar el cable de conexión a la red!

Ver la figura 3 para enchufar y desenchufar el cable de conexión a la red.

El interruptor (1.7) sirve de interruptor de conexión/desconexión (I = conectado / 0 = desconectado).

4 Ajustes en la máquina

¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!

4.1 Montaje de la caperuza de protección

Fijar la caperuza de protección (1.2) con ayuda del mando giratorio (1.1) que se encuentra en el orificio roscado (1.9) de la mesa de guía.



El pasador (2.6) debe estar situado en la parte frontal (no en el perímetro) del cojinete de bolas.

4.2 Bloqueo/desbloqueo del anillo de ajuste

El anillo de ajuste (1.6) puede ser bloqueado con ayuda de la corredera de bloqueo (1.8):

- Desplazando la corredera de bloqueo hacia delante = Bloqueo del anillo de ajuste,
- Desplazando la corredera de bloqueo hacia atrás = Desbloqueo del anillo de ajuste.



¡Operar la máquina únicamente estando bloqueado el anillo de ajuste!

4.3 Ajuste de la profundidad de fresado

- Desbloquear el anillo de ajuste (1.6).
- Ajustar la profundidad de fresado deseada girando el anillo de ajuste (girando a la izquierda = menor profundidad de fresado, girando a la derecha = mayor profundidad de fresado).

El giro del anillo de ajuste en una entalladura o muesca origina un aumento o reducción, respectivamente, en 0,1 mm de la profundidad de fresado.

- Bloquear el anillo de ajuste.

4.4 Cambio de la fresa

- Desbloquear el anillo de ajuste (1.6).
- Girar el anillo de ajuste, hasta que la espiga (2.4) se encuentre frente una entalladura del anillo de ajuste.
- Pulsar la tecla de retención (2.5) y girar la

fresa (2.2), hasta que engrane la tecla de retención, bloqueando así el husillo (2.3). Mantener pulsada la tecla de retención.

- Abrir el tornillo (2.1).
- Retirar la fresa (2.2).
- Colocar una nueva fresa.
- Apretar bien el tornillo (2.1).
- Soltar la tecla de retención y bloquear el anillo de ajuste.

4.5 Aspiración



Conecte siempre la máquina a la aspiración.

Con ayuda del adaptador de aspiración (1.4) se puede conectar la máquina a un dispositivo aspirador Festool.

- Acoplar el adaptador de aspiración (1.4) sobre la tubuladura de aspiración (1.3) de la caperuza de protección.
- Conectar el tubo flexible de aspiración (Ø 27 mm) al adaptador de aspiración.

5 Trabajo con la máquina



Fije la pieza de trabajo siempre de forma que no se pueda mover cuando se trabaje con ella.

Ajustar la profundidad de fresado deseada y guiar la máquina con un avance uniforme a lo largo del borde de la pieza. Observar al respecto siempre, que la mesa de guía y el cojinete de bolas de la fresa tengan siempre contacto con la pieza a mecanizar.

6 Mantenimiento y conservación



¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!

Mantener siempre limpias las ventanas de refrigeración.

Los trabajos de mantenimiento y reparación que requieran abrir la carcasa del motor, deben llevarse a cabo únicamente en un taller autorizado.

7 Accesorios, herramientas

Los números de pedido para los respectivos accesorios y herramientas se encuentran en su catálogo Festool o en la dirección de Internet „www.festool.com“.

8 Prestación de garantía

Ofrecemos para nuestros aparatos una garantía por defectos de material o fabricación en virtud de las disposiciones legales específicas de cada país, pero como mínimo de 12 meses.

Para los países de la UE, el periodo de prestación de garantía es de 24 meses (se determinará por la factura o el albarán).

Quedan excluidos de la prestación de garantía los daños originados por el desgaste natural, la sobrecarga, o el uso inadecuado, o los daños ocasionados por el usuario o cualquier empleo contrario al manual de instrucciones o que ya eran conocidos en el momento de la compra.

Sólo se reconocerán reclamaciones cuando se remita el aparato sin desmontar al proveedor o a un taller de servicio al cliente autorizado de Festool.

Conserve el manual de instrucciones, las indicaciones de seguridad, la lista de piezas de recambio y el comprobante de compra en un lugar seguro.

Por lo demás rigen las condiciones de prestación de garantía actuales del fabricante.

Nota

Debido a los constantes trabajos de investigación y desarrollo nos reservamos el derecho de realizar modificaciones respecto a los datos técnicos indicados en el presente documento.



Dati tecnici

Assorbimento di potenza	OFK 500 Q	450 W
Numero giri albero motore		28.000 min ⁻¹
Diametro max. fresa		27 mm
Peso		1,5 kg
Grado di protezione		□ / II

Le illustrazioni indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni di servizio.

1 Utilizzo conforme

La OFK 500 Q è progettata per la fresatura a livello e la fresatura sagomata di legno, plastica e materiali simili in come da normativa.



L'utilizzatore è responsabile di eventuali danni o infortuni causati da un utilizzo improprio.

2 Informazioni per la sicurezza

2.1 Istruzioni generali di sicurezza



Prima dell'utilizzo della macchina, leggere attentamente e per intero tutte le disposizioni di sicurezza e le istruzioni d'uso.

Conservare tutti i documenti allegati. Se affidata a terzi, la macchina deve essere sempre provvista dei suddetti documenti.

2.2 Indicazioni di sicurezza specifiche per la macchina

- Utilizzare la macchina solo con la base guida (1.5) e la copertura di protezione (1.2) montate a norma.
- Azionare la macchina solamente con l'anello di regolazione bloccato (si veda capitolo 4.2).
- Impiegare solo frese omologate per un numero di giri minimo di 30.000 min⁻¹ in conformità alla EN 847. Non utilizzare frese incrinata o deformate.
- Accertarsi che la fresa sia posizionata in modo stabile e verificarne il funzionamento a regola d'arte.
- Utilizzate soltanto accessori originali Festool.

2.3 Informazioni sulla rumorosità e sulle vibrazioni

I valori rilevati in base alla norma EN 60745 riportano caratteristicamente:

Livello di pressione acustica	79 dB(A)
Potenza sonora	90 dB(A)
Supplemento per incertezza di misura K	= 4 dB



Utilizzare le cuffie di protezione!

Accelerazione stimata < 2,5 m/s²

3 Allacciamento elettrico e messa in funzione

La tensione e la frequenza di rete devono coincidere con i valori indicati sulla targhetta d'identificazione!



Disinserire sempre la macchina prima di collegare o scollegare il cavo di alimentazione!

Per collegare e scollegare il cavo di alimentazione elettrica vedi la fig. 3.

L'interruttore (1.7) funziona come interruttore On/Off (I = acceso, 0 = spento).

4 Impostazioni della macchina



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!

4.1 Montaggio della copertura di protezione

Fissare la copertura di protezione (1.2) mediante la manopola (1.1) al foro filettato (1.9) della base di guida.



Il perno (2.6) deve trovarsi sul lato frontale (non sulla circonferenza!) del cuscinetto a sfera.

4.2 Bloccaggio/sbloccaggio dell'anello di regolazione.

L'anello di regolazione (1.6) viene bloccato mediante lo spingitore d'arresto (1.8):

- Spingitore d'arresto in avanti = anello di regolazione bloccato
- Spingitore d'arresto in dietro = anello di regolazione sbloccato



Azionare la macchina solo con l'anello di regolazione bloccato!

4.3 Impostazione della profondità di fresatura

- Sbloccare l'anello di regolazione (1.6).
- Per impostare la profondità desiderata, agire sull'anello di regolazione (rotazione a sinistra = profondità di fresatura minore, rotazione a destra = profondità di fresatura maggiore).

La rotazione di uno scatto dell'anello di regolazione corrisponde all'aumento o alla riduzione della profondità di fresatura di circa 0,1 mm.

- Bloccare l'anello di regolazione.

4.4 Sostituzione della fresa

- Sbloccare l'anello di regolazione (1.6).
- Ruotare l'anello di regolazione fino a portare il perno (2.4) in corrispondenza di una delle scanalature dell'anello di regolazione.

- Premere il pulsante di arresto (2.5) e ruotare la fresa (2.2) fino a far scattare il tasto di arresto e bloccare il mandrino (2.3). Tenere premuto il pulsante di arresto.
- Rimuovere la vite (2.1).
- Rimuovere la fresa (2.2).
- Inserire la nuova fresa.
- Serrare saldamente la vite (2.1).
- Rilasciare il pulsante di arresto e sbloccare l'anello di regolazione.

4.5 Aspirazione



Allacciate sempre la macchina ad un dispositivo di aspirazione.

La macchina può essere collegata mediante l'adattatore d'aspirazione (1.4) all'aspiratore Festool.

- Inserire l'adattatore d'aspirazione (1.4) nell'aspiratore (1.3) della copertura di protezione.
- Collegare il tubo di aspirazione (Ø 27 mm) all'adattatore di aspirazione.

5 Lavori con la macchina



Fissate sempre il pezzo in lavorazione in modo che non possa spostarsi durante la lavorazione.

Regolare la profondità di fresatura desiderata e far scorrere la macchina lungo il bordo del pezzo in lavorazione con avanzamento uniforme. Assicurarvi che la base di guida e il cuscinetto a sfere della fresa siano sempre adiacenti al pezzo in lavorazione.

6 Manutenzione e cura



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!

Mantenere sempre pulita l'apparecchiatura e le fessure di ventilazione.

Tutti i lavori di manutenzione e riparazione per i quali sia necessario aprire la scatola del motore devono essere eseguiti esclusivamente da un Centro Assistenza Clienti autorizzato.

7 Accessori, utensili

I numeri d'ordine degli accessori e degli utensili sono riportati nel catalogo Festool o su Internet, al sito "www.festool.com".

8 Garanzia

Per i nostri apparecchi offriamo, in caso di difetti di materiale o di fabbricazione, in conformità alle disposizioni legislative vigenti nei diversi stati, una garanzia della durata minima di 12 mesi.

Negli stati dell'UE, la durata della garanzia è di 24 mesi (fa fede la fattura o la bolla di consegna).

Sono esclusi dalla garanzia i danni riconducibili a naturale logoramento/usura, a sovraccarico, a trattamento non idoneo e/o provocati dall'utilizzatore oppure dovuti a un impiego diverso da quello indicato nelle istruzioni d'uso oppure già noti al momento dell'acquisto.

Eventuali reclami possono essere accettati soltanto se l'apparecchio è rispedito non smontato ai fornitori o a un centro di assistenza clienti Festool autorizzato.

Le istruzioni d'uso, le indicazioni sulla sicurezza, la lista dei pezzi di ricambio e la ricevuta d'acquisto devono essere conservate in buono stato.

Per il resto valgono le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

Nota

Dati i costanti lavori di ricerca e sviluppo i dati tecnici qui forniti potrebbero subire variazioni.

Technische specificaties

Vermogen	OFK 500 Q
Toerental van de aandrijf- fas	450 W 28.000 omw./min
Max. diameter van het freesgereedschap	27 mm
Gewicht	1,5 kg
Beschermingsklasse	□ / II

De aangegeven afbeeldingen staan aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

1 Reglementair gebruik

De OFK 500 Q is bestemd voor het vlakfrez en profielfrez van hout, kunststof en vergelijkbaar materiaal.



Voor schade en letsel bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt, is de gebruiker aansprakelijk.

2 Veiligheidsinstructies**2.1 Algemene veiligheidsvoorschriften**

Lees voor het gebruik van de machine alle veiligheidsvoorschriften en de handleiding zorgvuldig en volledig door.

Bewaar zorgvuldig alle bijgevoegde documenten en geef de machine alleen samen met deze documenten door.

2.2 Machinespecifieke veiligheidsinstructies

- Gebruik de machine alleen met de volgens de voorschriften gemonteerde geleidingstafel (1.5) en beschermkap (1.2).
- Gebruik de machine alleen met een vergrendelde instelring (zie hoofdstuk 4.2).
- Gebruik alleen freesgereedschap dat conform EN 847 is toegestaan voor toerentallen van minimaal 30.000 omw./min. Gebarsten freesgereedschap of vervormd gereedschap mag niet worden gebruikt.
- Zorg dat het freesgereedschap stevig vastzit en controleer of het probleemloos draait.
- Alleen originele Festool-accessoires gebruiken.

2.3 Informatie over geluidsoverlast en trilling

De volgens EN 60745 bepaalde waarden bedragen gewoonlijk:

Geluidsdruk-niveau	79 dB(A)
Geluidsvermogensniveau	90 dB(A)
Meetonzekerheidstoelag	K = 4 dB



Draag oorbeschermers!

Beoordeelde acceleratie < 2,5 m/s²

3 Elektrische aansluiting en inbedrijfstelling

De netspanning en frequentie moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje!



Schakel de machine vóór het aansluiten of loskoppelen van de aansluiting op het elektriciteitsnet altijd uit!

Zie figuur 3 voor het aansluiten en ontkoppelen van het netsnoer.

De schakelaar (1.7) dient als aan-/uit-schakelaar (I = AAN, 0 = UIT).

4 Instellingen aan de machine

Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!

4.1 Beschermkap monteren

Bevestig de beschermkap (1.2) met de draaiknop (1.1) aan de opening met schroefdraad (1.9) van de geleidingstafel.



De stift (2.6) dient op de voorzijde (niet op de omtrek!) van de kogellager aan te sluiten.

4.2 Instelring vergrendelen/ontgrendelen

De instelring (1.6) kan met de vergrendelingschuif (1.8) worden vergrendeld:

- Vergrendelingsschuif naar voren schuiven = instelring vergrendelen,
- Vergrendelingsschuif naar achteren schuiven = instelring ontgrendelen.



De machine alleen met vergrendelde instelring gebruiken!

4.3 Freesdiepte instellen

- Ontgrendel de instelring (1.6).
- Stel de gewenste freesdiepte in door aan de instelring te draaien (naar links draaien = kleinere freesdiepte, naar rechts draaien = grotere freesdiepte). Door de instelring één uitsparing te verdraaien neemt de freesdiepte met 0,1 mm af/toe.
- Vergrendel de instelring.

4.4 Freesgereedschap vervangen

- Ontgrendel de instelring (1.6).
- Draai de instelring tot de stift (2.4) tegenover een uitsparing van de instelring ligt.
- Druk op de vergrendelingstoets (2.5) en draai het freesgereedschap (2.2) tot de vergrendelingstoets vastklikt en daardoor de spindel (2.3) vergrendelt. Houd de vergrendelingstoets ingedrukt.
- Draai de bout (2.1) los.
- Verwijder het freesgereedschap (2.2).
- Plaats nieuw freesgereedschap.
- Draai de bout (2.1) stevig vast.
- Laat de vergrendelingstoets los en vergrendel de instelring.

4.5 Afzuiging



Sluit de machine altijd aan op een afzuiging.

Met de afzuigadapter (1.4) kan de machine op een Festool-afzuigapparaat worden aangesloten.

- Steek de afzuigadapter (1.4) op de afzuigaansluiting (1.3) van de beschermkap.
- Sluit de afzuigslang (Ø 27 mm) op de afzuigadapter aan.

5 Werken met de machine



Bevestig het werkstuk altijd zo, dat het tijdens de bewerking niet kan bewegen.

Stel de gewenste freesdiepte in en geleid de machine met gelijkmatige snelheid langs de kant van het werkstuk. Zorg dat de geleidings tafel en de kogellager van het freesgereedschap altijd contact maken met het werkstuk.

6 Onderhoud



Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!

Machine en ventilatiesleuven altijd schoon houden.

Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is de motorbehuizing te openen, mogen alleen door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.

7 Accessoires, gereedschap

De bestelnummers voor accessoires en gereedschap vindt u in de Festool-catalogus of op het Internet onder „www.festool.com“.

8 Garantie

Overeenkomstig de wettelijke voorschriften van het betreffende land, maar minimaal 12 maanden geven wij voor onze apparaten garantie op materiaal- en fabricagefouten.

Binnen de staten van de EU bedraagt de garantieperiode 24 maanden (op vertoon van een rekening of bon).

Schade die met name te herleiden is tot natuurlijke slijtage, overbelasting of ondeskundige bediening, dan wel tot schade die door de gebruiker zelf veroorzaakt is of door ander gebruik tegen de handleiding in, of die bij de koop reeds bekend was, blijven van de garantie uitgesloten. Klachten kunnen alleen in behandeling worden genomen wanneer het apparaat nietgedemonteerd aan de leverancier of een geautoriseerde Festool-klantenservice wordt teruggestuurd. Berg de handleiding, de veiligheidsvoorschriften, de onderdelenlijst en het koopbewijs goed op.

Voor het overige zijn de geldende garantievoorwaarden van de producent van kracht.

Opmerking

Vanwege de voortdurende research- en ontwikkelingswerkzaamheden zijn wijzigingen in de hier gegeven technische specificatie voorbehouden.

Tekniska data

Upptagen effekt	OFK 500 Q
Drivaxelns varvtal	450 W
Max. fräsverktygsdiameter	28.000 min ⁻¹
Vikt	27 mm
Skyddsklass	1,5 kg
	☐ / II

De angivna bilderna finns i början av bruksanvisningen.

1 Bestämmelser för maskinens användning

OFK 500 Q är avsedd för planfräsning och profilfräsning av trä, plast och liknande material.



Användaren ansvarar för skador och olyckor som uppkommit på grund av att maskinen använts på ett otillåtet sätt.

2 Säkerhetsanvisningar**2.1 Allmänna säkerhetsanvisningar**

Läs igenom samtliga säkerhets- och bruksanvisningar noggrant innan du använder maskinen.

Spara den medföljande dokumentationen och se till att den följer med maskinen.

2.2 Maskinspecifika säkerhetsanvisningar

- Använd maskinen enbart med föreskriftsenligt monterad styrskiva (1.5) och skyddskåpa (1.2).
- Använd maskinen enbart med låst inställningsring (se kapitel 4.2).
- Använd enbart fräsverktyg, vilka uppfyller normen EN 847 och tål varvtal upp till minst 30.000 min⁻¹. Spruckna fräsverktyg eller sådana, vilka ändrat form, får inte användas.
- Se till, att fräsverktyget sitter ordentligt fast och kontrollera, att det roterar klanderfritt.
- Använd endast originaltillbehör från Festool.

2.3 Information om buller och vibrationer

De enligt EN 60745 fastställda värdena uppgår till:

Ljudtrycksnivå/Ljudeffektnivå	79/90 dB(A)
Mätosäkerhetstillägg	K = 4 dB



Använd hörselskydd!

Uppskattad acceleration < 2,5 m/s²

3 Elektrisk anslutning och idrifttagning

Nätspänningen och frekvensen måste stämma överens med uppgifterna på typskylten!



Frånkoppla alltid maskinen innan du ansluter den eller drar ut nätanslutnings-ledningen ur eluttaget.

För anslutning och löstagning av nätanslutnings-ledningen, se bild 3.

Kontakten (1.7) fungerar som till-/frånkopplare (I = TILL, 0 = FRÅN).

4**Inställningar på maskinen**

Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!

4.1**Montering av skyddskåpan**

Fäst skyddskåpan (1.2) med hjälp av vridknoppen (1.1) i gäng hållet (1.9) på styrskivan.



Stift (2.6) ska ligga an mot kullagrets gavelyta (inte på mantelytan!).

4.2**Låsning/lossning av inställningsringen**

Inställningsringen (1.6) kan låsas med hjälp av låsningssliden (1.8):

- skjut låsningssliden framåt = inställningsringen låses
- skjut låsningssliden bakåt = inställningsringen lossas.



Använd maskinen enbart med låst inställningsring!

4.3**Inställning av fräsningsdjupet**

- Lossa inställningsringen (1.6).
- Ställ in önskat fräsningsdjup genom att vrida inställningsringen (vridning åt vänster = mindre fräsningsdjup, vridning åt höger = större fräsningsdjup). Vridning av inställningsringen ett hack innebär 0,1 mm till eller från på fräsningsdjupet.
- Lås inställningsringen.

4.4**Byte av fräsverktyg**

- Lossa inställningsringen (1.6).
- Vrid inställningsringen, tills stiftet (2.4) ligger ovanför ett hack på inställningsringen.
- Tryck på låsningsknappen (2.5) och vrid fräsverktyget (2.2), tills låsningsknappen hakar i och låser spindeln (2.3). Håll låsningsknappen tryckt.
- Öppna skruven (2.1).
- Tag bort fräsverktyget (2.2).
- Montera det nya fräsverktyget.
- Spänn fast skruven (2.1).
- Lossa låsningsknappen och lås inställningsringen.

4.5**Utsugning**

Anslut alltid maskinen till en utsugningsanläggning.

Med uppsugningsadaptorn (1.4) kan maskinen anslutas till en Festool-uppsugningsapparat.

- Stick uppsugningsadaptorn (1.4) på skyddskåpans uppsugningsstuts (1.3).
- Anslut uppsugningsslangen (Ø 27 mm) till uppsugningsadaptorn.

5**Arbeta med maskinen**

Fäst alltid arbetsstycket så att det inte kan röra sig under bearbetningen.

Ställ in önskat fräsningsdjup och för maskinen med jämn frammatning längs arbetsstyckets kant. Se till, att styrskivan och fräsverktygets kullager alltid ligger an mot arbetsstycket.

6 Underhåll och skötsel



Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!

Håll alltid maskinen och ventilationsöppningarna rena.

Allt underhålls- och reparationsarbete, som kräver att motorhöljet öppnas, får endast utföras av en auktoriserad serviceverkstad.

7 Tillbehör, verktyg

Beställnumren för tillbehör och verktyg finns i Festool-katalogen eller på Internet "www.festool.com".

8 Garanti

Vi lämnar garanti på våra produkter vad gäller material- och tillverkningsfel enligt landsspecifika lagenliga bestämmelser, dock i minst 12 månader. Inom EUs medlemsländer uppgår garantin till 24 månader (ska kunna styrkas av faktura eller följesedel).

Skador som framför allt kan härledas till normalt slitage, överbelastning, ej fackmässig hantering resp. skador som orsakats av användaren eller som uppstått på grund av användning som strider mot bruksanvisningen eller skador som var kända vid köpet, innefattas inte av garantin. Reklamationer godkänns endast om produkten återsänds till leverantören eller till en auktoriserad Festool-serviceverkstad utan att ha tagits isär. Spara bruksanvisningen, säkerhetsföreskrifterna, reservdelslistan och köpebrevet. I övrigt gäller tillverkarens garantivillkor för respektive produkt.

Anmärkning

På grund av det kontinuerliga forsknings- och utvecklingsarbetet förbehåller vi oss rätten till ändringar vad gäller de tekniska uppgifterna i detta dokument.



Tekniska data

Ottoteho	450 W
Vetoaxelin kierrosuku	28.000 min ⁻¹
Suurin jyrksintyökulun halkaisija	27 mm
Paino	1,5 kg
Suojausluokka	II / II

Viitekuvat ovat käyttöohjeen alussa.

1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

OFK 500 Q on tarkoitettu puub, muovin ja vastaavien aineiden taso- ja muotojyrksintään.



Käyttäjä vastaa itse vaurioista ja tapaturmista, jotka johtuvat väärästä käytöstä!

2 Turvallisuusohjeita

2.1 Yleiset turvallisuusohjeet



Lue kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet huolellisesti ja kokonaan läpi ennen koneen käyttöä.

Säilytä kaikki koneen mukana olevat dokumentit huolellisesti ja anna ne aina koneen mukana edelleen.

2.2 Konekohtaiset turvaohjeet

- Käytä konetta ainoastaan, kun siinä on ohjeiden mukaisesti asennettu ohjauslevy (1.5) ja suojakuppu (1.2).
- Käytä konetta ainoastaan, kun sen lukitusrenkas on lukittuna (katso luku 4.2).
- Käytä ainoastaan jyrksintyökaluja, jotka täyttävät normin EN 847 ja kestävät vähintään 30.000 min⁻¹ kierrosukua. Haljenneita jyrksintyökaluja tai sellaisia, joissa on tapahtunut muodonmuutoksia, ei saa käyttää.
- Varmista, että jyrksintyökalu on tukevasti kiinni ja tarkista, että se pyörii vapaasti.
- Käytä vain alkuperäisiä Festool-tarvikkeita.

2.3 Äänen ja värinöiden vaimennus

Normin EN 60745 mukaisesti määritetyt tyyppilliset arvot ovat:

Käyttöäänitaso/Äänitaso max. 79/90 dB(A)
Mittausepäätarkkuuslisä K = 4 dB



Käytä kuulosuojaimia!

Laskennallinen kiihtyvyys < 2,5 m/s²

3 Sähköliitäntä ja käyttöönotto

Verkköjännitteen ja taajuuden täytyy vastata tyyppikilvessä ilmoitettuja arvoja!



Kytke kone aina pois päältä, ennen kuin liität tai irrotat sähköliitän-tä johdon!

Katso kuvaa 3 verkkoliitäntäjohdon liittämistä ja irrotusta varten.

Katkaisin (1.7) toimii päälle/pois päältä -katkaisimena (I = PÄÄLLE, 0 = POIS).

4 Säädot koneella



Irrota laite verkköjännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!

4.1 Suojakuvun asentaminen

Kiinnitä suojakupu (1.2) kääntönupin (1.1) avulla ohjauslevyssä olevaan kierrereikään (1.9).



Tapin (2.6) täytyy olla kuulalaakerin etusivulla (ei kehällä!).

4.2 Säästörenkaan lukitseminen/avaaminen

Säästörenkas (1.6) on lukittavissa lukitusluistin (1.8) avulla:

- työnnä lukitusluisti eteenpäin = säästörenkas lukittuu

- työnnä lukitusluisti taaksepäin = säästörenkas avautuu.



Käytä konetta ainoastaan, kun sen lukitusrenkas on lukittuna!

4.3 Jyrsinsyvyyden säätäminen

- Avaa säästörenkas (1.6).

- Säädä haluttu jyrsinsyvyys kiertämällä säästörenkas (vasempaan = pienempi jyrsinsyvyys, oikeaan = suurempi jyrsinsyvyys). Säästörenkaan kiertäminen yhden hahlon verran tarkoittaa 0,1 mm jyrsinsyvyyden lisäystä tai vähennystä.

- Lukitse säästörenkas.

4.4 Jyrsintyökalun vaihtaminen

- Avaa säästörenkas (1.6).

- Kierrä säästörengasta, kunnes nasta (2.4) on säästörenkaan hahlon yläpuolella.

- Paina lukituspainiketta (2.5) ja kierrä jyrsintyökalua (2.2), kunnes lukituspainike hakautuu ja lukitsee karan (2.3). Pidä lukituspainike painettuna.

- Avaa ruuvi (2.1).

- Irrota jyrsintyökalu (2.2).

- Asenna uusi jyrsintyökalu.

- Kiristä ruuvi (2.1) kiinni.

- Päästä lukituspainike ja lukitse säästörenkas.

4.5 Pölynpoisto



Liitä koneeseen aina pölynpoisto. Poistoimun sovituskappaleen (1.4) avulla kone voidaan liittää Festool-poistoimulaitteeseen.

- Työnnä poistoimun sovituskappale (1.4) suojakuvun istukkaan (1.3).

- Liitä poistoimuletku (Ø 27 mm) poistoimun sovituskappaleeseen.

5 Työskentely koneella



Kiinnitä työstettävä kappale aina siten, että se ei pääse liikkumaan työstön aikana.

Säädä haluttu jyrsinsyvyys ja syötä konetta taasisesti eteenpäin työkappaleen reunaa pitkin. Varmista, että ohjauslevy ja jyrsintyökalun kuulalaakeri aina tukeutuvat työkappaleeseen.

6 Huolto ja ylläpito



Irrota laite verkköjännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!

Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaana.

Kaikki sellaiset huolto- ja korjaustyöt, jotka edellyttävät moottorin kotelon avaamista, on suoritettava valtuutetussa huoltokorjaamossa.

7 Tarvikkeet, työkalut

Tarvikkeiden ja työkalujen tilausnumerot löydät Festool-luettelosta tai internetistä osoitteesta „www.festool.com“.

8 Käyttöturva

Myönnämme valmistamillamme laitteille materiaali- ja valmistusviat kattavan käyttöturvan, joka vastaa maakohtaisia määräyksiä, ja jonka pituus on vähintään 12 kuukautta.

Käyttöturvan pituus on EU-maissa 24 kuukautta (laskun tai toimituslistan päiväyksestä lukien).

Käyttöturva ei kata vaurioita, jotka ovat syntyneet luonnollisen kulumisen, ylikuormituksen tai epäasianmukaisen käytön seurauksena, ovat käyttäjän aiheuttamia tai syntyneet käyttöohjekirjan ohjeiden noudattamatta jättämisen seurauksena, tai jotka olivat tiedossa jo laitteen ostohetkellä.

Käyttöturvaan voidaan vedota vain kun laite toimitetaan purkamattomana myyjälle tai valtuutettuun Festool-huoltoon.

Säilytä laitteen käyttöohje, turvallisuusohjeet, varaosaluettelo ja ostokuitti huolellisesti.

Muilta osin ovat voimassa valmistajan antamat, ajantasalla olevat käyttöturvaehdot.

Huomautus

Jatkuvan tutkimus- ja tuotekehittelytyön seurauksena tässä annettuihin teknisiin tietoihin saattaa tulla muutoksia.



Tekniske data

Effekt	OFK 500 Q	450 W
Omdrejningstal på drivaksel		28.000 min ⁻¹
max. Fræseværktøjets diameter		27 mm
Vægt		1,5 kg
Beskyttelsesklasse		□ / II

De angivne illustrationer befinder foran i driftsvejledningen.

1 Bestemmelsesmæssig anvendelse

OFK 500 Q er bestemt til fræsning af lige kanter og profiler på træ, plast og lignende materialer.



Brugeren har ansvaret for skader og ulykker i tilfælde af, at den bestemmelsesmæssige brug ikke overholdes.

2 Sikkerhedshenvisninger

2.1 Generelle sikkerhedsinstrukser



Læs de medfølgende sikkerhedsanvisninger og betjeningsvejledningen, før maskinen tages i brug.

Opbevar alle medleverede papirer, og videregiv kun maskinen sammen med disse papirer.

2.2 Maskinspecifikke sikkerhedshenvisninger

- Maskinen må kun tages i brug med korrekt monteret føringsplade (1.5) og beskyttelseskappe (1.2).
- Maskine må kun tages i brug med korrekt fastlåst stillering (se kapitel 4.2).
- Brug kun fræseværktøjer, som jf. EN 847 er godkendt for omdrejningstal på mindst 30.000 min⁻¹. Fræseværktøjer med revner eller som er deformeret må ikke bruges.
- Vær opmærksom på at fræseværktøjet sidder korrekt fast, og kontrollér at det kører upåklageligt.
- Brug kun originalt Festool-tilbehør.

2.3 Larm- og vibrationsoplysninger

Værdierne, der er registreret i henhold til EN 60745 udgør typisk:

Lydniveau/Lydeffekt	79/90 dB(A)
Måleusikkerhedstillæg	K = 4 dB



Brug høreværn

Reg. Acceleration < 2,5 m/s²

3 Elektrisk tilslutning og idrifttagning

Netspændingen og frekvensen skal stemme overens med angivelserne på typeskiltet!



Maskinen skal altid være slukket, før nettilslutningsledningen tilsluttes eller løsnes!

For tilslutning og frakobling af netkablet se figur 3.

Kontakten (1.7) fungerer som til-/frakobler (I = til / 0 = fra).



4 Indstillinger på maskinen

Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!

4.1 Montering af beskyttelseskappe

Beskyttelseskappe (1.2) fastgøres med drejeknappen (1.1) i føringspladens gevindhul (1.9).



Stiften (2.6) skal sidde foran på kuglelejet (ikke på siden!).

4.2 Fastlåsning/udløsning af stillering

Stilleringen (1.6) kan fastlåses med låseglideren (1.8):

- Låse-glider skubbes frem = stillering fastlåst,
- Låse-glider skubbes tilbage = stillering udløst.



Maskinen må kun tages i brug med fastlåst stillering!

4.3 Indstilling af fræsedybde

- Stilleringen (1.6) udløses.
- Den ønskede fræsedybde indstilles ved at dreje på stilleringen (drejning til venstre = mindre fræsedybde, drejning til højre = større fræsedybde). En drejning af stilleringen med en udsparring svarer til en forøgelse hhv. formindskelse af fræsedybden på 0,1 mm.
- Stilleringen fastlåses.

4.4 Fræseværktøj skiftes

- Stilleringen (1.6) udløses.
- Stilleringen drejes, indtil stiften (2.4) står overfor udsparringen i stilleringen.
- Låse-tasten (2.5) trykkes og fræseværktøjet (2.2) drejes, indtil låse-tasten går i hak og spindlen (2.3) er fastlåst. Hold låse-tasten trykket.
- Skruen (2.1) løsnes.
- Fræseværktøjet (2.2) fjernes.
- Det nye fræseværktøj sættes i.
- Skruen (2.1) skrues i og strammes.
- Låse-tasten slippes og stilleringen fastlåses.

4.5 Udsugning



Slut altid maskinen til en udsugning. Ved hjælp af udsugningsadapteren (1.4) kan maskinen tilsluttes et Festool udsugningsapparat.

- Udsugningsadapteren (1.4) sættes på beskyttelseskappens udsugningsstuds (1.3).
- Tilslut en udsugningsslange (Ø 27 mm) til udsugningsadapteren.

5 Arbejde med maskinen



Fastgør altid arbejdsemnet på en sådan måde, at det ikke kan bevæge sig under bearbejdningen.

Indstil den ønskede fræsedybde og før maskinen med jævn hastighed langs med emnets kant. Vær opmærksom på at føringspladen og fræseværktøjets kugleleje altid ligger an mod emnet.

6 Service og vedligeholdelse



Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!

Maskine og udluftningsslidser skal altid være rene. Alt service- og vedligeholdelsesarbejde, hvor man skal åbne motorkabinettet, må udelukkende gennemføres af et autoriseret kundeserviceværksted.

7 Tilbehør, værktøjer

Bestillingsnumrene for tilbehør og værktøjer kan De finde i Festool-kataloget eller på internettet under „www.festool.com“.

8 Garanti

I henhold til de respektive landes lovbestemmelser yder vi en garanti for materiale- eller produktionsfejl – dog mindst på en periode af 12 måneder. Inden for EU-medlemsstaterne udgør denne garantiperiode 24 måneder (bevis via faktura eller leveringsformular).

Skader, der især kan føres tilbage til naturlig slitage, overbelastning, faglig ukorrekt omgang i modstrid med betjeningsvejledningen og skader, der forårsages af brugeren eller en anden anvendelse, der er i modstrid med betjeningsvejledningen, eller der var kendt ved købet, er udelukket af garantien.

Krav fra kundens side kan udelukkende accepteres, hvis maskinen/værktøjet sendes tilbage til leverandøren eller et serviceværksted, der er autoriseret af Festool.

Opbevar betjeningsvejledningen, sikkerhedsanvisningerne, reservedelslisten og bonen. Derudover gælder fabrikantens aktuelle garanti betingelser

Bemærkning

På grund af konstant forsknings- og udviklingsarbejde forbeholdes retten til at gennemføre ændringer af de tekniske oplysninger.



Tekniske data

Effektopptak	OFK 500 Q
Omdreiningstall for drivaksel	450 W
Maks. diameter for freseverktøy	28.000 min ⁻¹
Vekt	27 mm
Verneklasse	1,5 kg
	□ / II

De bildene det vises til finner du foran i brukerveiledningen.

1 Forskriftsmessig bruk

OFK 500 Q er konstruert for plan- og profilfreising av tre, plast og liknende materialer.



Brukeren er selv ansvarlig for skader og ulykker som skyldes annen bruk enn det som er beskrevet som definert bruk.

2 Sikkerhetshenvisninger

2.1 Generelle sikkerhetsinformasjoner



Les nøye igjennom alle sikkerhetsregler samt bruksanvisningen før bruk av maskinen.

Ta vare på alle vedlagte dokumenter. Ikke overlatt maskinen til andre uten disse.

2.2 Maskinspesifikke sikkerhetsanvisninger

- Benytt maskinen bare med forskriftsmessig montert styreplate (1.5) og vernedeksel (1.2).
- Benytt maskinen bare med fastlåst innstillingsring (se kapittel 4.2).
- Bruk bare freseverktøy som etter EN 847 er tillatt for omdreiningstall på minst 30.000 min⁻¹. Freseverktøy med flenger eller som har fått endret form, skal ikke brukes.
- Pass på at freseverktøyet sitter godt fast og etterkontroller at det løper uten problemer.
- Bruk kun originalt Festool-tilbehør.

2.3 Opplysninger om støy og vibrasjoner

Typiske verdier (beregnet etter EN 60745):
Lydtrykknivå/Lydnivå 79/90 dB(A)
Tillegg for usikkerhet ved måling K = 4 dB



Bruk øreklokker!

Beregnet akselerasjon < 2,5 m/s²

3 Elektrisk tilkobling og igangsetting

Nett-spenning og frekvens må stemme overens med angivelsene på typeskiltet!



Slå maskinen alltid av før du tilkople eller trekker ut nettkabelen!

For å tilslutte og frakoble nettleidingen se Fig. 3. Bryter (1.7) er en på-/av-bryter (I = PÅ, 0 = AV).

4 Innstillinger på maskinen



Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen .

4.1 Montering av vernedeksel

Fest vernedekslet (1.2) med dreieknappen (1.1) i det gjengete hullet (1.9) på styreplaten.



Stiften (2.6) må ligge an mot forsiden (ikke omkretsen!) av kulelageret.

4.2 Låsning/løsning av innstillingsringen

Innstillingsringen (1.6) lar seg låse med låseglideren (1.8):

- Skyv låseglideren framover = låsing av innstillingsringen,
- Skyv låseglideren bakover = løsning av innstillingsringen.



Benytt maskinen bare med fastlåst innstillingsring!

4.3 Innstilling av fresedybde

- Løsne innstillingsringen (1.6).
- Still inn ønsket fresedybde ved å dreie på innstillingsringen (dreining til venstre = mindre fresedybde, dreining til høyre = større fresedybde). Dreining av innstillingsringen til en utsparing medvirker til en minskning eller økning av fresedybden på 0,1 mm.
- Lås innstillingsringen.

4.4 Bytting av freseverktøy

- Løsne innstillingsringen (1.6).
- Drei innstillingsringen til stiften (2.4) ligger like ovenfor en utsparing på innstillingsringen.
- Trykk på låseknappen (2.5) og drei freseverktøyet (2.2), til låseknappen passer inn og dermed låser spindelen (2.3). Hold låseknappen trykket inn.
- Løsne skruen (2.1).
- Fjern freseverktøyet (2.2).
- Sett inn nytt freseverktøy.
- Skru til og stram skruen (2.1).
- Slipp låseknappen og lås innstillingsringen.

4.5 Avsug



Koble alltid maskinen til et avsugssystem. Med avsugingsadapteret (1.4) kan maskinen tilkobles et Festool-avsugingsapparat.

- Stikk avsugingsadapteret (1.4) inn på avsugingsstussen (1.3) på vernedekslet.
- Koble avsugingsslangen (Ø 27 mm) på avsugingsadapteret.

5 Arbeide med maskinen



Fest alltid emnet slik at det ikke kan bevege seg under bearbeiding.

Still inn den ønskede fresedybden og før maskinen jevnt framover langs kanten på emnet. Pass på at styreplaten og kulelageret til freseverktøyet alltid ligger an mot emnet.

6 Vedlikehold og pleie



Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen .

Maskinen og ventilasjonsspaltene må alltid holdes rene.

Alt vedlikeholds- og servicearbeid som krever at motorhuset åpnes skal alltid utøres på et autorisert kundeserviceverksted.

7 Tilbehør, verktøy

Bestillingsnumrene til tilbehør og verktøy finner du i Festool-katalogen eller på Internett under „www.festool.com“.

8 Ansvar for mangler

For våre apparater er vi ansvarlig for material- eller produksjonsfeil i samsvar med gjeldende nasjonale bestemmelser, i minst 12 måneder. Denne tiden 24 måneder innenfor EU-stater (bevises med regning eller følgeseddel).

Skader som spesielt skyldes slitasje, overbelastning, ufagmessig håndtering, eller skader forårsaket av brukeren eller annen bruk i strid med bruksanvisningen, eller skader som var kjent ved kjøp av apparatet omfattes ikke av dette ansvaret.

Reklamasjoner kan bare godtas hvis apparatet ikke ble demontert og returneres til leverandøren eller et autorisert Festool-serviceverksted.

Ta godt vare på bruksanvisningen, sikkerhetsforskrifter, reservedelsliste og kvittering.

Dessuten gjelder produsentens aktuelle betingelser for ansvar ved mangler.

Anmerkning

På grunn av kontinuerlige forsknings- og utviklingsarbeid tas det forbehold om endringer av de tekniske spesifikasjonene i dette dokumentet.



Dados técnicos

Potência consumida	450 W
Rotação do eixo de acionamento	28.000 rpm
Diâmetro máx. da ferramenta de fresar	27 mm
Peso	1,5 kg
Classe de protecção	□ / II

OFK 500 Q

As ilustrações indicadas encontram-se no começo das instruções de uso.

1 Utilização em conformidade

A OFK 500 Q é prevista para ser utilizada em fresagem de cantos e de perfis de madeira, plástico e materiais semelhantes.



O utilizador é responsável por danos e acidentes devidos a uma utilização não própria conforme as disposições.

2 Avisos de segurança

2.1 Regras gerais de segurança



Ler as presentes indicações de segurança anexas antes de colocar a máquina em operação.

Guarde todos os documentos anexos; a ferramenta só deve ser entregue a terceiros juntamente com estes documentos.

2.2 Indicações de segurança específicas da máquina

- Operar a máquina apenas com a mesa de guia (1.5) e tampa protetora (1.2) corretamente montadas.
- Operar a máquina apenas com o anel de ajuste travado (ver capítulo 4.2).
- Utilizar apenas ferramentas de fresagem autorizadas para rotações de no mínimo 30.000 rpm, de acordo com EN 847. Ferramentas de fresagem com rachaduras ou que estejam deformadas, não podem ser utilizadas.
- Prestar atenção para que a ferramenta de fresagem esteja bem fixada e examinar sua marcha correta.
- Utilizar unicamente acessórios originais Festool.

2.3 Informação relativa a ruído e vibração

Os valores determinados de acordo com a norma EN 60745 são, tipicamente:

Nível de pressão acústica	79 dB(A)
Potência do nível acústico	90 dB(A)
Factor de insegurança de medição	K = 4 dB



Utilizar protectores de ouvido!

Aceleração avaliada < 2,5 m/s²

3 Ligação eléctrica e colocação em funcionamento

A tensão e a frequência da rede devem corresponder às indicações constantes na placa de marca!



Antes de inserir a ficha na tomada da rede ou sacá-la da mesma, a máquina sempre deve ser desligada!

Para ligar e desligar o cabo de conexão à rede, veja ilustração 3.

O interruptor (1.7) serve como interruptor para ligar/desligar (ON/OFF) (I = LIGAR, 0 = DESLIGAR).

4 Ajustes na máquina



Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!

4.1 Montar a tampa protetora

- Fixar a tampa protetora (1.2) com o botão rotativo (1.1) no furo roscado (1.9) da mesa de guia.



O pino (2.6) deve encostar na parte dianteira (não no perímetro!) do rolamento de esfera.

4.2 Travar/destravar anel de ajuste

O anel de ajuste (1.6) pode ser travado com a trava deslizante (1.8):

- Empurrar a trava deslizante para frente = travar o anel de ajuste,
- Empurrar a trava deslizante para trás = destravar o anel de ajuste.



Operar a máquina apenas com o anel de ajuste travado!

4.3 Ajustar a profundidade de fresagem

- Destruar o anel de ajuste (1.6).
- Girando o anel de ajuste, ajustar a profundidade de fresagem desejada (girando para esquerda = pouca profundidade de fresagem, girando para direita = maior profundidade de fresagem).
- Girando-se o anel de ajuste em um entalhe faz com que a profundidade de fresagem seja aumentada/reduzida em 0,1 mm.
- Travar o anel de ajuste.

4.4 Trocar ferramenta de fresagem

- Destruar o anel de ajuste (1.6).
- Girar o anel de ajuste até que o pino (2.4) esteja contraposto a um entalhe do anel de ajuste.
- Pressionar a tecla de bloqueio (2.5) e girar a ferramenta de fresagem (2.2) até que a tecla de bloqueio engate, prendendo assim o pinhão (2.3). Manter a tecla de bloqueio pressionada.

- Afrouxar o parafuso (2.1).
- Retirar a ferramenta de fresagem (2.2).
- Colocar a nova ferramenta de fresagem.
- Apertar o parafuso (2.1).
- Soltar a tecla de bloqueio e travar o anel de ajuste.

4.5 Aspiração



Ligue sempre a máquina a um sistema de aspiração. Com o adaptador de aspiração (1.4), a máquina pode ser conectada a um aspirador Festool.

- Encaixar o adaptador de aspiração (1.4) nos bocais (1.3) da tampa protetora.
- Conectar a mangueira de aspiração (Ø 27 mm) no adaptador de aspiração.

5 Trabalhar com a máquina



Fixe sempre a peça a trabalhar, de modo a que não se possa mover, ao ser trabalhada.

Ajustar a profundidade de fresagem desejada e guiar a máquina com um pressão uniforme ao longo do canto da peça em trabalho. Prestar atenção para que a mesa de guia e o rolamento de esfera da ferramenta de fresar sempre estejam em contato com a peça em trabalho.

6 Conservação e cuidados



Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!

Mantenha o aparelho e as aberturas de ventilação sempre limpos.

Todos os trabalhos de manutenção e reparação, que exigem a abertura da carcaça do motor, só podem ser efectuadas por uma oficina autorizada do serviço após-venda.

7 Acessórios, ferramentas

Os números de encomenda para acessórios e ferramentas podem ser encontrados no catálogo Festool ou na Internet sob 'www.festool.com'.

8 Prestação de garantia

Os nossos aparelhos estão ao abrigo de prestação de garantia referente a defeitos do material ou de fabrico de acordo com as regulamentações nacionalmente legisladas, todavia no mínimo 12 meses.

Dentro do espaço dos estados da EU o período de prestação de garantia é de 24 meses (prova através de factura ou recibo de entrega).

Danos que se devem em especial ao desgaste natural, sobrecarga, utilização incorrecta ou danos por culpa do utilizador ou qualquer outra utilização que não respeite o manual de instruções ou conhecidos aquando da aquisição, estão excluídos da prestação de garantia.

Reclamações só podem ser reconhecidas caso o aparelho seja remetido todo montado (completo) ao fornecedor ou a um serviço de assistência ao cliente Festool autorizado.

O manual de instruções, instruções de segurança, lista de peças de substituição e comprovativo de compra devem ser bem guardados.

São válidas, de resto, as actuais condições de prestação de garantia do fabricante.

Nota

Devido aos trabalhos de investigação e desenvolvimento permanentes, reserva-se o direito às alterações das instruções técnicas aqui produzidas.


Технические данные

мощность	OFK 500 Q	450 Вт
Число оборотов (холостой ход)	28 000 от/мин	
Диаметр фрезы, макс.	27 мм	
Масса	1,5 кг	
Безопасность	□ / II	

Прилагаемые иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.


1 Применение по назначению

OFK 500 Q по прямому назначению предусмотрен для фрезерования заподлицо и профильного фрезерования древесины, пластмассы и подобных материалов.

 За ущерб и несчастные случаи, связанные с применением не по назначению, отвечает Пользователь.

2 Указания по технике безопасности

2.1 Общие указания по безопасности

 Перед использованием машины прочтите прилагаемые правила техники безопасности.

Держите прилагаемый пакет документов рядом с машинкой и обязательно передавайте его при последующей смене владельца.

2.2 Специфические правила техники безопасности

- Эксплуатировать станок только с направляющей деталью (1.5) и защитным кожухом (1.2), установленными в соответствии с предписаниями.
- Эксплуатировать станок только с заблокированным регулировочным кольцом (см. главу 4.2).
- Используйте только фрезерный инструмент, который в соответствии с европейским стандартом EN 847 имеет допуск для числа оборотов минимум в 30.000 мин-1. Фрезерный инструмент с трещинами или тот, что изменил свою форму, использовать не разрешается.
- Следите за прочной посадкой фрезерного инструмента и проверяйте его безупречный ход.
- Применяйте только оригинальные принадлежности и запасные части Festool.

2.3 Данные по шуму и вибрации

Определенные в соответствии с EN 60745 типовые значения:


Уровень шума	79 дБ(А)
Звуковая мощность	90 дБ(А)
Допуск на погрешность измерения K = 4 дБ	

 Носить защиту органов слуха!

нормированное ускорение < 2,5 м/сд

3 Электрическое подключение и ввод в эксплуатацию


Напряжение в сети и частота должны соответствовать паспортным данным на типовой табличке!

 Перед присоединением или отсоединением сетевого кабеля всегда выключайте машину!

Соединение и отсоединение линии сетевого питания - см. рис. 3.


Выключатель (1.7) служит для включения/выключения (I = ВКЛ, 0 = ВЫКЛ).

4 Настройка машины

 Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!

4.1 Установка защитного кожуха


Закрепить защитный кожух (1.2) с помощью винта (1.1) в резьбовом отверстии (1.9) направляющей детали.

 Штифт (2.6) должен прилегать к торцевому (а не к наружному!) опорному подшипнику.

4.2 Блокировка / разблокировка регулировочного кольца

Регулировочное кольцо (1.6) можно заблокировать с помощью стопорного ползунка (1.8):

- Переместить стопорный ползунок вперед = заблокировать регулировочное кольцо,
- Переместить стопорный ползунок назад = разблокировать регулировочное кольцо.

 Станок эксплуатировать только с заблокированным регулировочным кольцом!

4.3 Регулировка глубины фрезерования

- Разблокировать регулировочное кольцо (1.6).
- Вращая регулировочное кольцо, установить желаемую глубину фрезерования (вращение влево = меньшая глубина фрезерования, вращение вправо = большая глубина фрезерования).
- Поворот регулировочного кольца на один паз вызывает увеличение или же уменьшение глубины фрезерования на 0,1 мм.
- Заблокировать регулировочное кольцо.

4.4 Замена фрезерного инструмента

- Разблокировать регулировочное кольцо (1.6).
- Вращать регулировочное кольцо, пока штифт (2.4) не будет располагаться напротив одного из пазов регулировочного кольца.
- Нажать на стопорную кнопку (2.5) и

повернуть фрезерный инструмент (2.2), пока стопорная кнопка не заскочит и в результате этого застопорит шпиндель (2.3). Стопорную кнопку удерживать нажатой.

- Отвернуть винт (2.1).
- Вынуть фрезерный инструмент (2.2).
- Вставить новый фрезерный инструмент.
- Прочно затянуть винт (2.1).
- Отпустить стопорную кнопку и заблокировать регулировочное кольцо.

4.5 Отсасывание пыли



Всегда подключайте машину к вытяжке. С помощью переходника для вытяжки (1.4) станок можно подсоединить к вытяжному устройству «Festool».

- Надеть переходник для вытяжки (1.4) на вытяжной штуцер (1.3) защитного кожуха.
- К переходнику для вытяжки подсоединить вытяжной шланг (Ø 27 мм).

5 Выполнение работ с помощью машины



Всегда укрепляйте обрабатываемую деталь так, чтобы она не двигалась при обработке.

Установите желаемую глубину фрезерования, и ведите станок с равномерной подачей вдоль кромки заготовки. Следите за тем, чтобы направляющая деталь и шарикоподшипник фрезерного инструмента постоянно прилегали к заготовке.

6 Обслуживание и уход



Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!

для обеспечения циркуляции воздуха, все охлаждающие отверстия в корпусе двигателя должны быть постоянно чистыми и свободными.

Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требуют открывания корпуса двигателя, могут производиться только авторизованной мастерской сервисной службы.

7 Принадлежностей и инструментов

Номера заказа для принадлежностей и инструментов Вы найдете в каталоге Festool или в Интернет по адресу „www.festool.com“.

8 Гарантия

Для наших приборов мы предоставляем гарантию, распространяющуюся на дефекты материала и производства, согласно законодательным предписаниям, действующим в конкретной стране. Минимальный срок действия гарантии 12 месяцев.

Для стран-участниц ЕС срок действия гарантии составляет 24 месяца (при предъявлении чека или накладной).

Гарантия не распространяется на повреждения, полученные в результате естественного износа/использования, перегрузки, ненадлежащего использования, повреждения по вине пользователя или при использовании вопреки Руководству по эксплуатации, либо известные на момент покупки (уценка товара).

Претензии принимаются только в том случае, если прибор доставлен к поставщику или авторизованный сервисный центр фирмы Festool в неразобранном виде.

Сохраняйте Руководство по эксплуатации, инструкции по технике безопасности и товарный чек.

В остальном действовать согласно соответствующим условиям предоставления гарантии изготовителя.

Примечание

В связи с постоянными исследованиями и новыми техническими разработками фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические характеристики.

Technické údaje

Výkon	OFK 500 Q	450 W
Otáčky (volnobeh)		28 000 min ⁻¹
Průměr frézy, max.		27 mm
Váha		1,5 kg
Třída ochrany		□ / II

Uváděné obrázky jsou umístěny na začátku návodu k obsluze.

1 Používání k určenému účelu

OFK 500 Q je ustanoveně určená ke srovnávacímu a profilovému frézování dřeva, umělé hmoty a podobných materiálů.



Za škody a úrazy, které vznikly používáním k jiným účelům, než ke kterým je stroj určen, ručí uživatel.

2 Bezpečnostní pokyny

2.1 Všeobecné bezpečnostní předpisy



Před použitím stroje si podrobně a kompletně přečtěte všechny bezpečnostní pokyny a návod k použití.

Všechny příložené dokumenty si uschovejte a stroj předávejte dalším osobám pouze s těmito dokumenty.

2.2 Bezpečnostní pokyny specifické pro stroj

- Stroj provozujte pouze s vodicím stolem (1.5) a ochranným krytem (1.2), montovanými dle předpisu.
- Stroj provozujte pouze se zajištěným nastavovacím kroužkem (viz kapitolu 4.2).
- Používejte pouze frézovací nástroje, které jsou dle normy EN 847 přípustné pro otáčky o nejméně 30.000 min⁻¹. Nesmějí se používat frézovací nástroje poškozené trhlinou nebo nástroje, které změnilly svou formu.
- Dbejte na pevné uchycení frézovacího nástroje a zkontrolujte jeho bezvadný běh.
- Používejte jen originální příslušenství Festool.

2.3 Informace o hlučnosti a vibracích

Hodnoty zjištěné podle normy EN 60745 dosahují následujících hodnot:

Hladina akustického tlaku	79 dB(A)
Hladina akustického výkonu	90 dB(A)
Přídavná hodnota nespolehlivosti měření	K = 4 dB



Nosit ochranu sluchu!

Posuzované zrychlení < 2,5 m/s²

3 Elektrické připojení a uvedení do provozu

Napětí a kmitočet musí souhlasit s údaji na typovém štítku!



Před zapojením do sítě nebo vytažením ze sítě strojek vždy vypněte!

Připojení a odpojení přípojného vedení viz obr. 3.

Spínač (1.7) slouží jako vypínač (I = ZAPNUTO, 0 = VYPNUTO).

4 Nastavení na pile



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!

4.1 Montáž ochranného krytu

Ochranný kryt (1.2) upevnit pomocí otočného knoflíku (1.1) v závitovém návrtu (1.9) vodicího stolu.



Kolíček (2.6) musí přiléhat k čelní straně (nikoli obvodu!) kuličkového ložiska.

4.2 Nastavovací kroužek zajistit/odjistit

Nastavovací kroužek (1.6) se dá zajistit pomocí aretačního šoupátka (1.8):

- Aretační šoupátko posunout dopředu = nastavení zajistit,
- Aretační šoupátko posunout dozadu = nastavení odjistit.



Stroj provozovat pouze se zajištěným nastavovacím kroužkem!

4.3 Nastavení hloubky frézování

- Nastavovací kroužek (1.6) odjistit.
- Pomocí otáčení nastavovacího kroužku nastavit žádanou hloubku frézování (otáčení vlevo = menší hloubka frézování, otáčení vpravo = větší hloubka frézování). Pootočení nastavovacího kroužku o jednu drážku způsobí přidání nebo odebrání frézovací hloubky o 0,1 mm.
- Nastavovací kroužek zajistit.

4.4 Výměna frézovacího nástroje

- Odjistit nastavovací kroužek (1.6).
- Nastavovací kroužek otočit až do pozice, ve které je kolík (2.4) naproti drážky nastavovacího kroužku.
- Přitlačit na aretační tlačítko (2.5) a frézovací nástroj (2.2) otočit, až se aretační tlačítko zasekne a tím upevní hřídel (2.3). Aretační tlačítko držet zmáčknuté.
- Odšroubovat šroub (2.1).
- Odebrat frézovací nástroj (2.2).
- Nasadit nový frézovací nástroj.
- Šroub (2.1) pevně dotáhnout.
- Pustit aretační tlačítko a nastavovací kroužek zajistit.

4.5 Odsávání



Nářadí by mělo být trvale připojeno k odsávacímu zařízení. Pomocí odsávacího adaptéru (1.4) se dá stroj připojit na odsávací přístroj Festool.

- Odsávací adaptér (1.4) nasadit na odsávací hrdlo (1.3) ochranného krytu.
- Odsávací hadici (Ø 27 mm) připojit na odsávací adaptér.

5 Práce s nářadím



Obrobek upevněte vždy tak, aby se při opracovávání nemohl pohybovat.

Nastavte žádanou hloubku frézování a vedte stroj se stejným posuvem podél hrany obrobku. Dbejte na to, aby vodící stůl a kuličkové ložisko frézovacího nástroje vždy přiléhali k obrobku.

6 Údržba a péče



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!

K zajištění cirkulace vzduchu, musejí být chladicí otvory vzduchu v krytu motoru vždy volné a udržované v čistotě.

Všechny úkony prováděné při údržbě a opravách, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaná servisní dílna.

7 Příslušenství, nástroje

Evidenční čísla objednání pro příslušenství a nástroje naleznete ve Vašem katalogu Festool, nebo na internetu pod "www.festool.com".

8 Záruka

Pro naše přístroje poskytujeme záruku na materiální nebo výrobní vady podle zákonných ustanovení dané země, minimálně však 12 měsíců. Ve státech Evropské unie je záruční doba 24 měsíců (prokázání fakturou nebo dodacím listem). Škody vyplývající z přirozeného opotřebení, přetěžování, nesprávného zacházení, resp. škody zaviněné uživatelem nebo způsobené použitím v rozporu s návodem k obsluze, nebo škody, které byly při nákupu známy, jsou ze záruky vyloučeny. Reklamace mohou být uznány pouze tehdy, pokud bude strojek v nerozebraném stavu zaslán zpět dodavateli nebo autorizovanému servisnímu středisku Festool. Dobře si uschovejte návod k obsluze, bezpečnostní pokyny, seznam náhradních dílů a doklad o koupi. Jinak platí vždy dané aktuální záruční podmínky výrobce.

Poznámka

Díky neustálému výzkumu a vývoji jsou změny zde uváděných technických údajů vyhrazeny.

Dane techniczne

Moc	OFK 500 Q 450 W
Predkosc obrotowa (bieg jalowy)	28 000 min ⁻¹
Średnica frezu, maks.	27 mm
Ciężar	1,5 kg
Klasa ochronna	□ / II

Wymienione ilustracje znajdują się na początku instrukcji eksploatacji.

1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Frezarka OFK 500 Q przeznaczona jest do frezowania płaszczyzn i frezowania profilowego drewna, tworzywa sztucznego i materiałów podobnych.



Odpowiedzialność za szkody i wypadki powstałe na skutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa
2.1 Ogólne przepisy bezpieczeństwa

Przed użyciem maszyny należy uważnie przeczytać wszystkie zalecenia bezpieczeństwa i instrukcję eksploatacji.

Wszystkie dołączone dokumenty należy zachować i przekazać urządzenie następnemu użytkownikowi wyłącznie z tymi dokumentami.

2.2 Zalecenia bezpieczeństwa związane z maszyną

- Maszynę eksploatować tylko z zamontowaną zgodnie z obowiązującymi przepisami płytą prowadzącą (1.5) i osłoną ochronną (1.2).
- Maszynę eksploatować tylko z zablokowaną tulejką nastawczą (patrz rozdział 4.2).
- Stosować tylko narzędzia frezarskie, które zgodnie z normą EN 847 dopuszczone są co najmniej dla liczby obrotów 30.000 min⁻¹. Nie wolno stosować narzędzi frezarskich z rysami ani takich, które zmieniły swój kształt.
- Zwracać uwagę, aby narzędzia frezarskie zamocowane były prawidłowo i sprawdzać prawidłowość ich biegu.
- Należy stosować wyłącznie oryginalne wyposażenie firmy Festool.

2.3 Informacja odnośnie emisji hałasu i wibracji

W typowym przypadku wartości ustalone zgodnie z normą EN 60745 wynoszą:

Poziom ciśnienia akustycznego	79 dB(A)
Poziom całkowitego ciśnienia akustycznego	90 dB(A)
Plus różnica w dokładności pomiaru	K = 4 dB



Stosować osobiste środki ochrony słuchu!

Obliczone przyspieszenie < 2,5 m/s²

3 Podłączenie do instalacji elektrycznej i rozruch

Napięcie sieci oraz częstotliwość muszą zgadzać się z podanymi wartościami na tabliczce znamionowej!



Przed podłączeniem lub odłączeniem od przewodu sieciowego maszynę zawsze wyłączyć!

Podłączanie i odłączanie elektrycznego przewodu zasilającego patrz rysunek 3. Włącznik (1.7) służy do załączania i wyłączania urządzenia (I = WŁĄCZENIE, 0 = WYŁĄCZENIE).

4 Ustawienia w maszynie

Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!

4.1 Montaż osłony ochronnej

Osłonę ochronną (1.2) zamocować wkręcając wkręt (1.1) do otworu gwintowanego (1.9) płyty prowadzącej.



Trzpień (2.6) musi przylegać do strony czołowej (nie na obwodzie!) łożyska kulkowego.

4.2 Blokada tulejki nastawczej/zwalnianie blokady

Tulejkę nastawczą (1.6) blokuje się suwakiem ustalającym (1.8):

- suwak ustalający przesunąć do przodu = blokada tulejki nastawczej,
- suwak ustalający przesunąć do tyłu = zwalnianie blokady tulejki nastawczej.



Maszynę eksploatować tylko z zablokowaną tulejką nastawczą!

4.3 Nastawianie głębokości frezu

- Zwolnić blokadę tulejki nastawczej (1.6).
- Poprzez obrót tulejki nastawczej nastawić odpowiednią głębokość frezu (obrót w lewo = mniejsza głębokość frezu, obrót w prawo = większa głębokość frezu). Obrót tulejki nastawczej o jeden rowek powoduje zwiększenie, względnie zmniejszenie głębokości frezu o 0,1 mm.
- Zablokować tulejkę nastawczą.

4.4 Wymiana narzędzia frezarskiego

- Zwolnić blokadę tulejki nastawczej (1.6).
- Tulejkę nastawczą przekręcić, aż kołek (2.4) znajdzie się na przeciw rowka tulejki nastawczej.
- Nacisnąć przycisk ustalający (2.5) i przekręcić narzędzie frezarskie (2.2), aż przycisk ustalający zaskoczy i zablokuje wrzeciono (2.3). Przycisk ustalający trzymać wciśnięty.
- Odkręcić wkręt (2.1).
- Wyjąć narzędzie frezarskie (2.2).
- Założyć nowe narzędzie frezarskie.
- Wkręt (2.1) dokręcić.
- Zwolnić przycisk ustalający i zablokować tulejkę nastawczą.

4.5 Odsysanie



Maszynę należy zawsze podłączyć do odkurzacza. Poprzez adapter odsysania (1.4) można przyłączyć maszynę do odkurzacza przemysłowego Festool.

- Adapter odsysania (1.4) nałożyć na króciec odsysania (1.3) pokrywy ochronnej.
- Wąż odsysający (Ø 27 mm) przyłączyć do adaptera odsysania.

5 Praca za pomocą maszyny



Obrabiany element należy mocować zawsze w taki sposób, aby nie mógł poruszyć się w czasie obróbki.

Nastawić odpowiednią głębokość frezu i prowadzić maszynę z równomiernym posuwem wzdłuż krawędzi obrabianego przedmiotu. Zwracać uwagę, aby płyta prowadząca i łożysko kulkowe narzędzia frezarskiego przylegały stale do obrabianego przedmiotu.

6 Przegląd, konserwacja i czyszczenie



Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!

W celu zabezpieczenia cyrkulacji powietrza należy utrzymywać drożność i czystość otworów wentylacyjnych na obudowie silnika.

Wszystkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważniony warsztat serwisowy.

7 Wyposażenie, narzędzia

Numery do zamówienia wyposażenia i narzędzi znajdzie Państwo w katalogu Festool lub w internecie pod adresem "www.festool.com".

9 Gwarancja

Na urządzenia produkcji naszej firmy udzielamy gwarancji z tytułu wad materiałowych i produkcyjnych zgodnie z przepisami ustawowymi danego kraju jednakże, co najmniej 12 miesięcy.

Na terenie Stanów Zjednoczonych i Unii Europejskiej, okres gwarancyjny wynosi 24 miesiące (dowód w postaci rachunku lub dowodu dostawy).

Uszkodzenia, których przyczyną jest naturalne zużycie/starcie, przeciążenie, nieprawidłowa eksploatacja względnie uszkodzenia, za które winę ponosi użytkownik lub powstałe w wyniku użycia niezgodnego z opisem w instrukcji eksploatacji względnie, które znane były w momencie zakupu, są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych.

Reklamacje mogą zostać uznane wyłącznie wtedy, jeśli urządzenie zostanie odesłane w stanie nierozłożonym do dostawcy lub jednego z autoryzowanych warsztatów serwisowych firmy Festool.

Instrukcję eksploatacji, zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy, listę części zamiennych oraz dowód zakupu należy przechowywać w miejscu dobrze zabezpieczonym.

Ponadto obowiązują aktualne warunki gwarancyjne producenta.

Uwaga

Ze względu na stały postęp prac eksperymentalnych i rozwojowych zastrzega się możliwość zmiany zamieszczonych danych technicznych.

